

Kantonstrasse: Nr. 23 / Kirchberg - Burgdorf - Ramsey - Huttwil - Sursee

Gemeinde: Burgdorf, Hasle, Oberburg

Projekt: Nr. 20094

Projektbezeichnung: Neubau Radweg Oberburg - Hasle

V01/18

## Bestimmungen zur Ausschreibung von Planerleistungen

### Formular B



#### Freigabe

| Datum     | Name, Funktion                     | Visum |
|-----------|------------------------------------|-------|
| 10.1.2019 | Roger Schibler, Kreisoberingenieur | Sr    |
| 10.1.2019 | Anna Steiner, Projektleiterin      | St    |
|           |                                    |       |

## Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Formular A Entwurf Planervertrag

### Formular B Bestimmungen zur Ausschreibung

|       |   |    |
|-------|---|----|
| B1    | Verfahrensart .....   | 3  |
| B2    | Auftraggeber und Administratives .....                      | 3  |
| B2.1  | Name und Adresse des Auftraggebers.....                     | 3  |
| B2.2  | Angebote sind an folgende Adresse einzureichen.....         | 3  |
| B2.3  | Zustellungsdomizil.....                                     | 3  |
| B2.4  | Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen.....              | 3  |
| B2.5  | Preis der Ausschreibungsunterlagen.....                     | 3  |
| B2.6  | Auskünfte .....   | 3  |
| B2.7  | Frist für die Einreichung der Angebote .....                | 4  |
| B2.8  | Öffnung der Angebote .....                                  | 4  |
| B2.9  | Vorbehalte des Auftraggebers.....                           | 4  |
| B2.10 | Bisherige Projektverfasser .....                            | 4  |
| B2.11 | Dauer der Verbindlichkeit des Angebotes.....                | 4  |
| B2.12 | Vorbehalte des Anbieters .....                              | 4  |
| B3    | Gegenstand und Umfang des Auftrages .....                   | 5  |
| B3.1  | Ausgangslage und Projektziele .....                         | 5  |
| B3.2  | Gegenstand des Auftrages.....                               | 5  |
| B3.3  | Abgrenzung des Auftrags.....                                | 5  |
| B3.4  | Projektorganisation des Auftraggebers.....                  | 6  |
| B3.5  | Zu erbringende Leistungen .....                             | 6  |
| B3.6  | Vom Bauherrn erbrachte Leistungen.....                      | 8  |
| B3.7  | Unterlagen für das Erstellen des Angebots .....             | 8  |
| B3.8  | Projekttermine .....  | 8  |
| B4    | Bestimmungen für die Angebote .....                         | 9  |
| B4.1  | Grundsatz .....   | 9  |
| B4.2  | Bietergemeinschaften.....                                   | 9  |
| B4.3  | Varianten.....  | 9  |
| B4.4  | Sprache des Vergabeverfahrens.....                          | 9  |
| B4.5  | Honorar und Nebenkosten .....                               | 9  |
| B5    | Prüfung und Bewertung der Angebote .....                    | 9  |
| B5.1  | Formelle Prüfung.....                                       | 9  |
| B5.2  | Eignungskriterien .....                                     | 9  |
| B5.3  | Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe .....             | 10 |
| B6    | Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung..... | 11 |

Formular C Angaben zum Angebot

Formular D Leistungstabelle für Bauingenieurleistungen des Tiefbauamtes

Formular E Honorarangebot

---

## B1 Verfahrensart

Gemäss dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vom 11. Juni 2002 (ÖBG) und der zugehörigen Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV) vom 16. Oktober 2002 eröffnet die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion die Konkurrenz für den nachfolgend beschriebenen Dienstleistungsauftrag im offenen Verfahren.

---

## B2 Auftraggeber und Administratives

### B2.1 Name und Adresse des Auftraggebers

|                |                       |          |                        |
|----------------|-----------------------|----------|------------------------|
| Vergabestelle: | Oberingenieurkreis IV | E-Mail:  | Anna.steiner@bve.be.ch |
| z. Hd. von:    | Anna Steiner          | Telefon: | 031 635 53 13          |
| Adresse:       | Dunantstrasse 13      | Fax:     | 031 635 53 01          |
| PLZ/Ort:       | 3400 Burgdorf         |          |                        |

### B2.2 Angebote sind an folgende Adresse einzureichen

|             |                       |          |                        |
|-------------|-----------------------|----------|------------------------|
| Name:       | Oberingenieurkreis IV | E-Mail:  | Anna.steiner@bve.be.ch |
| z. Hd. von: | Anna Steiner          | Telefon: | 031 635 53 13          |
| Adresse:    | Dunantstrasse 13      | Fax:     | 031 635 53 01          |
| PLZ/Ort:    | 3400 Burgdorf         |          |                        |

### B2.3 Zustellungsdomizil

Ausländische Anbieterinnen und Anbieter haben in der Schweiz ein Zustelldomizil zu bezeichnen. Zustellungen und damit Mitteilungen an Anbieterinnen oder Anbieter, die kein Zustelldomizil bezeichnet haben, unterbleiben oder erfolgen durch Veröffentlichung auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) (Art. 15 Abs. 7 VRPG).

### B2.4 Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen

Die Unterlagen stehen auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) unter 181624 - Neubau Radweg Oberburg - Hasle zur Verfügung und können heruntergeladen werden. Es erfolgt kein Post-Versand der Unterlagen.

### B2.5 Preis der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen werden kostenlos abgegeben resp. können unentgeltlich von [www.simap.ch](http://www.simap.ch) heruntergeladen werden.

### B2.6 Auskünfte

Begehung:

- ☒ Es wird keine Begehung durchgeführt  
☐ Es wird eine Begehung durchgeführt am \_\_\_\_\_, Treffpunkt:

Die Teilnahme an der Begehung ist für alle Anbieter obligatorisch.

Schriftliche Fragen:

Fragen sind in deutscher Sprache

☒ unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) im „Forum“  
☐ per E-Mail an  
zu stellen. Termin für das Einreichen von Fragen: 28.1.2019

Die Fragen werden bis am 31.1.2019 allen Bezüglern der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend

☒ unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) im „Forum“  
☐ per E-Mail

beantwortet. Nicht fristgerecht eingegangene Fragen werden nicht beantwortet.

## **B2.7 Frist für die Einreichung der Angebote**

Das Angebot ist bis spätestens am 15.2.2019 (auf dem Postweg: Stempel CH-Poststelle mit A-Post; per Kurier: Eintreffen bis 16.00 Uhr am Einreichungsort) mit dem Vermerk „Neubau Radweg Burgdorf - Hasle“ auf dem Umschlag bei der Adresse gemäss B2.2 einzureichen.

## **B2.8 Öffnung der Angebote**

Die Angebote werden voraussichtlich am 19.2.2019 geöffnet. Die Anbieter können auf Verlangen Einsicht in das anonymisierte Öffnungsprotokoll nehmen.

## **B2.9 Vorbehalte des Auftraggebers**

Der Auftrag wird nur unter Vorbehalt der erforderlichen Kredit- und Projektgenehmigungen erteilt oder weitergeführt.

## **B2.10 Bisherige Projektverfasser**

Die Verfasser der bisherigen Projektierungsarbeiten sind zur Teilnahme an der vorliegenden Ausschreibung zugelassen. Auf Anfrage hin kann in die bisherigen Projektunterlagen Einblick genommen werden.

## **B2.11 Dauer der Verbindlichkeit des Angebotes**

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termin verbindlich.

## **B2.12 Vorbehalte des Anbieters**

Ist der Anbieter der Meinung, Bestimmungen oder Inhalte dieser Ausschreibungsunterlagen erlauben eine vertragsgemässe Erfüllung des Auftrags nicht oder liessen die Realisierung eines den anerkannten Regeln der Baukunde entsprechenden Bauwerks nicht zu, so hat er seine Vorbehalte in einem separaten Dokument vorzubringen und dieses seinem Angebot beizulegen.

---

## **B3 Gegenstand und Umfang des Auftrages**

### **B3.1 Ausgangslage und Projektziele**

Die Kantonsstrasse Nr. 23 (Kirchberg - Burgdorf - Ramsei - Huttwil) ist eine wichtige Hauptverkehrsstrasse im Kanton Bern. Zwischen Oberburg und Hasle b. B. beträgt der durchschnittliche Werktagsverkehr rund 17'500 Fahrzeuge (DWV Jahr 2012). Die Velofahrenden benutzen diese Ausserortsstrecke im Mischverkehr ohne eine für sie vorbehaltene Verkehrsfläche. Gemäss Sachplan Veloverkehr existiert für diese Hauptverbindungsroute eine Netzlücke. Die standardisierte Schwachstellenanalyse für Kantonsstrassen hat ergeben, dass für den Veloverkehr erhebliche Defizite bestehen. Gemäss Leistungsvereinbarung vom 29.5.2015 zum Agglomerationsprogramm Burgdorf der 2. Generation leistet der Bund Beiträge an eine fristgerechte Realisierung der notwendigen Velomassnahmen zwischen Oberburg und Hasle b. B. (A-Massnahme).

Im Rahmen der Vorprojektierung des Grossprojektes "Verkehrssanierung Burgdorf - Oberburg - Hasle" (Projektnummer 240.10273) wurden die Massnahmen des Projekts "Neubau Radweg Oberburg - Hasle" integral geprüft, auf die anderen Massnahmen abgestimmt und weiterentwickelt. Dabei hat sich bestätigt, dass die bestehenden Defizite, unabhängig vom Grossprojekt, dringend weiterbearbeitet werden können.

Im Rahmen des Vorprojektes wurden in den letzten beiden Jahren noch einmal verschiedene Linienführungen geprüft. Mit der öffentlichen Mitwirkung wurde der Bevölkerung im November 2018 die mit den betroffenen Gemeinden und den Fach- und Amtsstellen koordinierte Linienführung vorgestellt. Es gab 8 Mitwirkungseingaben. Die Anliegen müssen auf Verhältnismässigkeit und Realisierbarkeit überprüft werden und allenfalls ins Projekt einfließen.

Der projektierte Radweg verläuft vorerst entlang eines Auenschutzgebietes von nationaler Bedeutung. Anschliessend unterquert es die BLS Linie im Abströmbereich eines Grundwasserschutzareals. Die Unterführung wird unter dem Grundwasserspiegel zu liegen kommen und trifft auf etliche Werkleitungen. Nebst den längs zu führenden Velofahrenden sind die Zufussgehenden aus Oberburg ans Bauwerk anzuschliessen.

Richtung Hasle überquert der Radweg die Entlastung vom Biembach mit einer Brücke.

### **B3.2 Gegenstand des Auftrages**

Gegenstand des Auftrages sind die Ingenieurleistungen für die Teilphasen gemäss Vertragsurkunde und Kapitel B3.5 dieses Dokuments bzw. gemäss der projektspezifischen angepassten Leistungstabelle des TBA (Formular D). Sämtliche im Projektperimeter anfallenden Umgestaltungs- und Sanierungsmassnahmen müssen durch den Beauftragten geplant beziehungsweise wenn diese durch Dritte geplant werden, koordiniert, aufeinander abgestimmt und überwacht werden.

In den Planungs- und Realisierungsphasen werden diverse Besprechungen insbesondere mit den beteiligten Gemeinden, den Werkeigentümern, der BLS sowie mit betroffenen Liegenschaftseigentümern, (Anpassungen, Information Bauvorgang etc.), den kantonalen Amts- und Fachstellen, dem Bauherrn, externen Spezialisten und Drittplanern notwendig. Die Aufwendungen, die Leitung und Protokollierung sowie das Führen der Pendenzenliste müssen im Angebot eingerechnet werden.

Nebst der klassischen Strassengestaltung ist zu beachten, dass eine Brücke und ein Unterführungsbauwerk (Ausgestaltung ist mit einem Gestalter noch zu definieren) zu dimensionieren ist.

### **B3.3 Abgrenzung des Auftrags**

Der Perimeter entspricht dem Vorprojekt Neubau Radweg Oberburg - Hasle, inkl. Teilstück Richtung Kantonsstrasse in Oberburg. Die Anschlüsse an die Gemeindestrasse in Burg-

dorf, die Kantonsstrasse in Oberburg und die Gemeindestrasse in Hasle sind ebenfalls zu offerieren.

Im Projektperimeter sind diverse Werkleitungen vorhanden. Müssen diese aufgrund des Projektes verlegt werden, so sind diese Arbeiten zu offerieren. Allfällige Ausbaumassnahmen der jeweiligen Werkeigentümer sind nicht Bestandteil des Auftrages. Allerdings müssen notwendige Koordinationsaufwendungen auch mit mindestens drei neu zu projektierenden Werkleitungen in den Planungs- und Realisierungsphasen durch den Auftragnehmer wahrgenommen werden.

### **B3.4 Projektorganisation des Auftraggebers**

Kreisoberingenieur: R. Schibler  
Projektleitung: A. Steiner

### **B3.5 Zu erbringende Leistungen**

Es sind die Leistungen anzubieten und in das Honorarangebot einzurechnen für den Ingenieur als

- ☒ **Gesamtleiter**
- ☒ **Fachplaner**
- ☐ **Oberbauleiter**
- ☒ **Bauleiter**

#### **Zusätzlich zu erbringende Vorleistungen**

Zusätzlich zu den anzubietenden Phasen bzw. Modulen und den in der Leistungstabelle (siehe Formular D) beschriebenen Leistungen sind folgende Leistungen als Gesamtplaner und Fachplaner zu erbringen und in dem vorgesehenen Modul anzubieten:

- Überarbeiten des Vorprojektes und Anpassung der Vorprojektunterlagen aufgrund der Vernehmlassung und der öffentlichen Mitwirkung, inklusive Anpassung Kosten. Fertigstellen des Mitwirkungsberichts. Insbesondere liefern der technischen Grundlagen zur Klärung, ob auf die Mitwirkungseingaben eingegangen werden kann.
- Anpassungen der bisherigen Planung. Insbesondere:
  - Trassierung und Optimierung der Linienführung in Lage und Höhe
  - Überprüfung und Optimierung der bisherigen Planung. Insbesondere der Anschlüsse Burgdorf und Oberburg, etc.
  - Prüfen und Einarbeiten Mitwirkungseingaben

#### **Phasenbezogene Grundleistungen des Ingenieurs**

Die zu erbringenden Grundleistungen sind je Phase bzw. Module im detaillierten Leistungsbeschrieb der Leistungstabelle des Tiefbauamtes des Kantons Bern (siehe Formular D) festgelegt. Die vom Bauherrn selbst erbrachten Leistungen sind ebenfalls in der Leistungstabelle aufgeführt.

#### **Beschreibung der besonders zu vereinbarenden Leistungen**

Die in der Leistungstabelle nicht durchgestrichenen, besonders zu vereinbarenden Leistungen sind auf Grund der nachfolgenden Beschreibung resp. Präzisierung anzubieten. Die Aufwendungen für Terrainaufnahmen, Zustandsanalysen und Bestandsaufnahmen sind in dem vorgesehenen Modul anzubieten, die restlichen besonders vereinbarten Leistungen sind in die jeweiligen Module des Honorarangebots einzurechnen:

- In den Planungs- und Realisierungsphasen werden diverse Besprechungen insbesondere mit der Gemeinden, der BLS, den Werkeigentümern sowie mit betroffenen Liegenschaftseigentümern (Anpassungen, Information Bauvorgang, etc.), den kantonalen Amts- und Fachstellen, der Projektgruppe, dem Bauherrn, externen Spezialisten und Drittplanern notwendig. Die Aufwendungen für die Leitung und Protokollierung sowie das Führen der Pendenzenlisten müssen im Angebot eingerechnet werden.
- Detaillierte Bestandsaufnahmen und Zustandsanalysen sind für die Projektierung (Bauprojekt / Ausführungsprojekt) notwendig. Die Aufwendungen für die Terrainaufnahmen, sowie die Abstimmung und Koordination der Zustandsanalysen und Bestandsaufnahmen sind mit anzubieten.
- Die Mithilfe bei Land- / Grund- und Rechteerwerb, Entschädigung Dritter, Beitragsrechnungen beinhaltet die Organisation und Protokollierung von Abstimmungen und Besprechungen, die Vorbereitung von Vereinbarungen und die Ermittlung der Entschädigungsleistungen.
- Die Organisation und Vorbereitung der Einspracheverhandlungen und der Protokollierung bei Einsprachen gegen den Strassenplan müssen im Angebot mit eingerechnet werden.
- Die Mithilfe bei Verhandlungen mit Behörden beinhaltet die Organisation und Protokollierung (inkl. Pendenzenliste) von Sitzungen, Besprechungen und die Erstellung der Sitzungsunterlagen.
- Die Mithilfe bei der Formulierung und beim Abschluss von Verträgen mit Dritten beinhaltet die Vorbereitung der Verträge auf Grundlage der Vertragsvorlagen des Tiefbauamtes des Kantons Bern.
- Die Kontrolle der Absteckung des Unternehmers umfasst eine Stichprobenhafte Prüfung der Absteckung und deren Dokumentation
- Für Besprechungen mit den Gemeinden, der BLS, den Werkeigentümern, den Anwohnern, für Sitzungen und Informationen von Anwohnern und Behörden sowie für Einspracheverhandlungen sind mindestens 25 Sitzungen einzurechnen, bei welchen der Projektleiter anwesend ist.
- Es ist wöchentlich mit mindestens einer Bausitzung zu rechnen.
- Die Vermessungsarbeiten sind zu offerieren, die geologischen Baugrunduntersuchungen, sowie allfällige weitere externe Spezialisten sind zu koordinieren.
- Für die Vereinbarungen mit dem Bund sind separate Kostenberechnungen nötig. Diese sind mit anzubieten.

#### Anzubietende Phasen bzw. Module

|                                     | Pos      | Modul   |
|-------------------------------------|----------|---|
|                                     | <b>3</b> | <b>Projektierung</b>  |
| <input checked="" type="checkbox"/> |          | <i>Vorleistungen, inkl. Vermessung über alle Phasen</i>                 |
|                                     |          |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 32       | <i>Bauprojekt (Leistungsbereiche 1 – 5)</i>                             |
|                                     |          |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 33       | <i>Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt (Leistungsbereiche 1 – 5)</i> |
|                                     |          |   |

|                                     | Pos      | Modul  |
|-------------------------------------|----------|--|
|                                     | <b>4</b> | <b>Ausschreibung</b>   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 41       | Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag<br>(Leistungsbereiche 1 – 5) |
|                                     |          |  |
|                                     | <b>5</b> | <b>Realisierung</b>  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 51       | Ausführungsprojekt (Leistungsbereiche 1 – 5)                               |
|                                     |          |  |
| <input type="checkbox"/>            | 52.1     | Ausführung – Gesamtleitung und Oberbauleitung (Leistungsbereich 1)         |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 52.2 - 5 | Ausführung – Bauleitung (Leistungsbereiche 2 – 5)                          |
|                                     |          |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 53       | Inbetriebnahme, Abschluss (Leistungsbereiche 1 – 5)                        |

Der Bauherr behält sich vor, einzelne Module nicht, später oder separat zu vergeben.

### B3.6 Vom Bauherrn erbrachte Leistungen

Die vom Bauherrn selbst erbrachten Leistungen sind in der Leistungstabelle (Formular D) aufgeführt.

### B3.7 Unterlagen für das Erstellen des Angebots

Für das Erstellen des Angebots werden die folgenden Unterlagen zur Verfügung gestellt:

1. Ausschreibungsunterlagen
  - Formular A Entwurf Planervertrag (nur informativ<sup>1</sup>)
  - Formular B Bestimmungen für die Ausschreibung
  - Formular C Angaben zum Angebot
  - Formular D Leistungstabelle für Bauingenieurleistungen des Tiefbauamtes
  - Formular E Honorarangebot
2. Projektunterlagen
  - Vorprojekt Radweg Oberburg - Hasle vom 19.10.2018
  - Mitwirkungseingaben

### B3.8 Projekttermine

|   | Termin:     |
|---|-------------|
| Voraussichtliche Vergabe                                | März 2019   |
| Arbeitsbeginn   | April 2019  |
| Leitverfahren   | Herbst 2019 |
| Baubeginn   | 2021        |
| Abnahme Rohbau bzw. Inbetriebnahme                      | 2023        |
| Abschluss (Übergabe der Abschlussakten an den Bauherrn) | 2024        |

<sup>1</sup> Der Auftraggeber wird den Vertrag nach der Vergabe erstellen

---

## **B4 Bestimmungen für die Angebote**

### **B4.1 Grundsatz**

Der Bauherr erwartet, dass der Anbieter bzw. spätere Auftragnehmer dem projektbezogenen Qualitätsmanagement hohe Bedeutung beimisst und insbesondere die interne Qualitätssicherung seiner Arbeit und Ergebnisse einwandfrei sicherstellt.

Namentlich ist der Auftragnehmer vollumfänglich für die technische Qualität seiner Arbeit und die geforderte Genauigkeit der Kostenberechnungen verantwortlich. Auch hat der Auftragnehmer Entscheide, die der Bauherr zu fällen hat, sowie Lösungsvarianten fundiert zu bearbeiten und die nötigen Grundlagen für die Entscheide termingerecht vorzubereiten.

### **B4.2 Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

### **B4.3 Varianten**

Angebotsvarianten sind nicht zugelassen.

### **B4.4 Sprache des Vergabeverfahrens**

Deutsch.

### **B4.5 Honorar und Nebenkosten**

Als Honorarangebot ist das Formular E zu verwenden. Darin ist die Art der Honorierung vorgegeben.

Sämtliche Nebenkosten sind pauschal in Prozenten des Honorars anzubieten. Es gelten zudem die übrigen Bestimmungen von Ziffer 3 des Rundschreibens des Auftraggebers zu «Honorierung, Nebenkosten, Teuerung und Rechnungsstellung» (siehe Dokument A, Art. 2.3.2).

---

## **B5 Prüfung und Bewertung der Angebote**

### **B5.1 Formelle Prüfung**

Angebote, welche unvollständig oder nicht fristgerecht eingereicht wurden oder andere Mängel nach Art. 24 ÖBV aufweisen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Zudem müssen die Angebote entweder das vollständige und wahrheitsgetreu ausgefüllte und unterzeichnete Selbstdklärationsformular inklusiv gültiger Nachweise oder das anerkannte Zertifikat „öffentliches Beschaffungswesen“ der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion enthalten. Ansonsten wird das Angebot ausgeschlossen.

### **B5.2 Eignungskriterien**

Die Eignungskriterien bilden die Basis für den Nachweis der fachlichen, wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit des Anbieters. Es wird die anbietende Firma / Bietergemeinschaft und nicht die angebotene Leistung beurteilt.

Die Eignung der Anbieter wird auf Grund der Prüfung folgender Eignungskriterien beurteilt:

- **Fachkompetenz (fachlich, technisch, organisatorisch)**  
Mindestens zwei erfolgreich realisierte Referenzprojekte mit Strassenbau und Kunstbauten des Anbieters, die in den letzten 8 Jahren abgeschlossen wurden. Die Referenzen müssen mindestens die ausgeschriebenen Phasen (32 Bauprojekt, 41 Ausschreibung, 51 Ausführungsprojekt, 52 Ausführung (Bauleitung)) abdecken. Die Phasen müssen nicht im gleichen Projekt erbracht worden sein.
- **Leistungsfähigkeit (wirtschaftlich, technisch, finanziell, personelle Ressourcen)**  
Der Jahresumsatz des Anbieters bzw. der Bietergemeinschaft für den Fachbereich Strassenbau (Projektierung, Bauleitung) ist mindestens dreimal grösser als die für das Bauprojekt vorgesehene mittlere Leistung.

Die zum Nachweis der Eignung nötigen Angaben sind im Formular C vorgegeben.

Sämtliche Eignungskriterien sind Muss-Kriterien. Werden nicht alle Kriterien erfüllt, scheidet der Anbieter aus dem Vergabeverfahren aus. Bei der Beurteilung behält sich der Bauherr vor, die eigenen Erfahrungen mit dem Anbieter zu dokumentieren und zu berücksichtigen.

### B5.3 Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe

Die Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für das Ermitteln des wirtschaftlich günstigsten der im Wettbewerb verbliebenen Angebote.

Die Vergabe erfolgt auf Grund der Bewertung der folgenden Zuschlagskriterien:

| Kriterium                       | Gewicht in % | Subkriterien und ihre Gewichte |    |
|---------------------------------|--------------|--------------------------------|----|
| Angebotspreis                   | 50           |                                |    |
| Fachkompetenz Schlüsselpersonal | 40           | - Fachkompetenz Projektleiter  | 20 |
|                                 |              | - Fachkompetenz Bauleiter      | 20 |
| Auftragsanalyse                 | 10           |                                |    |
| <b>Total</b>                    | <b>100</b>   |                                |    |

Die Kriterien werden mit folgender Notenskala bewertet:

- Note 1: wertlos, ohne Aussagekraft (nicht beurteilbar)
- Note 2: ungenügend, die Anforderungen weitgehend nicht erfüllt
- Note 3: gut, die Anforderungen erfüllt
- Note 4: sehr gut, die Anforderungen teilweise übertroffen
- Note 5: ausgezeichnet, innovativ, weit über den Anforderungen liegend

Die Bewertung zwischen den Noten 1 und 5 kann in Dezimalen abgestuft erfolgen. Dabei behält sich der Bauherr vor, die eigenen Erfahrungen mit dem Anbieter zu dokumentieren und zu berücksichtigen.

Das Kriterium „Angebotspreis“ wird wie folgt bewertet:

- Der tiefste Angebotspreis erhält die Note 5.0.
- Der Betrag [150% vom tiefsten Angebotspreis] entspricht der Note 1.
- Die Noten der übrigen Angebotspreise werden auf der Geraden, welche durch diese 2 Punkte führt, interpoliert.

- Variante 2: : Angebotspreise, welche mehr als 100% teurer als der tiefste Angebotspreis sind, erhalten die Note 1.0.
- **Formel:**  $N_j = 5 - 4 \cdot (A_j / A_{\min} - 1) \geq 1.00;$  A: Angebotspreis  
N: Note

#### Anforderungen zum Erreichen der Note 3

| Kriterium                       | Anforderungen Note 3   |
|---------------------------------|--|
| Preis                           | Gemäss Formel  |
| Fachkompetenz Schlüsselpersonal | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktion / Tätigkeit im Referenzprojekt entspricht Funktion gemäss Angebot</li> <li>- Referenzprojekt mit ähnlichen Projektbestandteile (Strassenprojektierung, Kunstbaute)</li> <li>- Bausumme mit folgender Skala (dazwischen lineare Verteilung):<br/> <ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 0.5 Mio = Note 1</li> <li>Ca. 5 Mio = Note 5</li> <li>&gt; 10 Mio = Note 1</li> </ul> </li> </ul> |
| Auftragsanalyse                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftragnehmer hat Auftrag verstanden</li> <li>- sämtliche zu bearbeitende Elemente aufgeführt</li> <li>- Vorgehensvorschlag, Methodik, Arbeitsschritte zweckmässig</li> <li>- Hauptrisiken erkannt, inkl. Massnahmenvorschlägen</li> </ul>  |

#### Bestimmung des wirtschaftlich günstigsten Angebots

Die Noten jedes Zuschlagskriteriums werden mit dem entsprechenden Gewicht multipliziert. Die Summe aller gewichteten Noten ergibt die Wertung des Angebots. Das Angebot mit der höchsten Wertung erhält den Zuschlag.

## B6 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Als Angebot sind die nachfolgenden Unterlagen (nur falls angekreuzt) wie folgt einzureichen:

Anzahl Exemplare in  
Papierform

1

#### Formular B

☒ Bestimmungen für die Ausschreibung

#### Formular C

☒ **Angaben zum Angebot**

- ☒ Beilage 1: Selbstdeklaration ausgefüllt und unterzeichnet inkl. aller Nachweise bzw. Zertifikat des Kantons
- ☒ Beilage 2: Personalliste mit Honorarkategorien
- ☒ Beilage 3: Firmenorganigramm / Organigramm der Bietergemeinschaft (Federführung)
- ☒ Beilage 4: Versicherungsnachweis
- ☒ Beilage 5: Organigramm „Projektorganisation“
- ☒ Beilage 6: Planungsprogramm
- ☐ Beilage 7: ....

#### Formular D

☒ Leistungstabelle für Bauingenieurleistungen des TBA

**Formular E**

☒

Honorarangebot

☒

Beilage:

Stundenaufwand

☐

Beilage:

Vorschlag Zahlungsplan